

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 92 (2005)
Heft: 1/2: Beton = Béton = Concrete

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



life needs

Wohlbefinden kennt keine Grenzen: Alessi, living oder form. Badezimmerdesign zum Wohlfühlen. Wann entdecken Sie das Badezimmer neu?

LAUFEN
bathrooms



swissbau

Basel 25-29|01|2005

BATHROOM-CULTURE SINCE 1892  WWW.LAUFEN.CH

BESUCHEN SIE UNS AN DER SWISSBAU, HALLE 2.2, STAND A32

Eidgenössischer Wettbewerb für Kunst 2005

Am Eidgenössischen Wettbewerb für Kunst können sich Schweizer KünstlerInnen und **ArchitektInnen** sowie Kunst- und **ArchitekturvermittlerInnen** bis zum vierzigsten Altersjahr beteiligen. Die Eidgenössische Kunstkommision bildet die Jury. Sie wird im Bereich Architektur von anerkannten ExpertInnen unterstützt. Es sind dies für den Wettbewerb 2005: Beat Consoni, Architekt, Rorschach; Carlos Martinez, Architekt, Berneck; Isa Stürm, Architektin, Zürich. Im Bereich Architektur legt die Jury besonders Wert auf Projekte, die aus künstlerischer Sicht von Interesse sind, das heisst einen experimentellen Charakter haben.

Der Wettbewerb wird in zwei Runden durchgeführt. In einer ersten Runde legen die TeilnehmerInnen der Jury ein Dossier vor. Die ausgewählten BewerberInnen werden zu einer zweiten Runde eingeladen, wo sie im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung in Basel ihre Arbeit vorstellen. An diesem Anlass bestimmt die Jury die PreisträgerInnen. Pro Jahr werden zwischen 20 und 30 Preise zugesprochen. Die Preissumme beträgt zwischen 18 000 und 25 000 Franken.

Das Anmeldeformular für die Teilnahme am Eidgenössischen Wettbewerb für Kunst kann jeweils ab Oktober schriftlich oder via E-Mail (swissart@bak.admin.ch) beim Bundesamt für Kultur, Dienst Kunst, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern angefordert oder direkt vom Internet heruntergeladen werden (www.bak.admin.ch).

Einsendeschluss: **31. Januar 2005**

Produkte

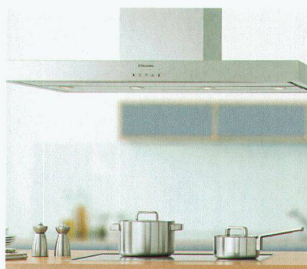


Swissbau 05

Vom 25. bis 29. Januar 2005 findet in Basel die erste wieder vereinigte Swissbau statt. Nach Jahren der Trennung in zwei thematisch unterschiedlich gegliederte Baumessen verschafft die Veranstaltung den Fachleuten nun alle zwei Jahre einen umfassenden Gesamtüberblick. Als «Messe in der Messe» präsentiert sich gleichzeitig auch die «Metallbau 05». Um das riesige Angebot besucherfreundlich zu präsentieren, wurden die Hallen neu nach Themen geordnet. Verschiedene Sonderschauen sowie ein interessantes Rahmenprogramm ergänzen die Ausstellung. Detaillierte Informationen finden sich unter www.swissbau.ch sowie, speziell für Architekten, unter www.architekturdialoge.ch oder www.architekturmuseum.ch.

Kreative Modul-Lösungen

Mit einer leistungsstarken Kompakt-Linie bietet Electrolux neu ein flexibles Baukastensystem für die Küche an. Zur Auswahl stehen vier leistungsstarke Kompaktbacköfen, die alle nur halb so viel Platz wie ein üblicher Backofen beanspruchen. Diese Geräte haben alle die gleichen Aussenmasse und lassen sich kombinieren – entweder über- oder nebeneinander. Ergänzt wird die Kompakt-Linie durch die Einbaukaffeemaschine Profi Coffee. Alle Module sind in der Küche nach Euro-Norm und Schweizer Masssystem einsetzbar. Die neue Linie der Electrolux-Dunstabzugshauben sorgt nicht nur für gute Luft, sondern besticht vor allem



durch ein hochwertiges Design. Als Insel- oder Wandhauben mit integrierten Halogenleuchten erhältlich, verfügen sie über ein neues System der Randabsaugung, das dank der hohen Luftgeschwindigkeit auch auf der niedrigsten Leistungsstufe eine effiziente Absaugung gewährleistet. Electrolux AG, 8048 Zürich www.electrolux.ch
Swissbau 2005: Halle 2.1, Stand K 11/12

Neuer Sonnenschutz von Griesser

An seinem zweistöckigen Messestand präsentiert Griesser Neuheiten aus der Welt des Sonnenschutzes. Die Lamellenstoren Grinotex® wurden mit diversen Zusatzfunktionen ausgestattet: Die Storen geben beim Auffahren auf Hindernisse wie Gartenmöbel oder Spielzeuge nach und bleiben dank einer definierten Schrägstellung voll funktionsfähig. Eine neue automatische Hochstossicherung erschwert Einbrüche. Und auch das Design von Grinotex® ist neu: Das Führungsprofil ist elegant; mit seinen weichen Kanten und sanften Rundungen harmonisiert es mit Store und Fassade. Die Lamellenstore ist modular aufgebaut; die bewährten Standardkomponenten erhöhen Funktionssicherheit und Verfügbarkeit. Als Weltneuheit können nun auch Rollläden unterschiedlich beschichtet werden. Aussen passen sich die Farben der Fassade an, innen lässt sich der Sonnenschutz durch neutrales Hell optimieren. Mit der passenden Lackierung kann der Reflexionsgrad der rückseitigen Lamellenoberfläche auf ein Minimum gesenkt werden. So lassen sich unerwünschte Leuchtdichten in Fensternähe und störende Blendung auf dem Bildschirm reduzieren. Griesser AG, 8355 Aadorf www.griesser.ch
Swissbau: Halle 1.1, Stand D70

Wir sind Ihre Partner für anspruchsvolle Akustiklösungen

Spezialisten für Raumakustik

*Auditorium, Konferenzraum,
Empfang, Lounge, Bar,
Konzertsaal, Kino,
Theater, Tonstudio*



applied acoustics for media

*Martin Lachmann
Dipl. Akustiker SGA
Badweg 8
CH-4460 Gelterkinden
+41 61 983 00 44
www.appliedacoustics.ch*